



**Drucksachen-Nr:** V/2024/454  
**Vorlageart:** Sitzungsvorlage  
**Status:** öffentlich  
**Erstellt durch:** Amt 51 - Jugendamt

**TOP:** \_\_\_\_\_

Einst.	Ja	Nein	Enth.

---

## Euriade - Interkultureller Dialog der Jugend

---

### Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
10.12.2024	Rat der Stadt Herzogenrath (Entscheidung)

### Beschlussvorschlag:

- 1) Der Stadtrat übt gem. § 11a) der Hauptsatzung der Stadt Herzogenrath sein Rückholrecht bezüglich der Euriade – Interkultureller Dialog der Jugend aus und entscheidet in eigener Zuständigkeit.
- 2) Der Rat der Stadt Herzogenrath nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis. Er beschließt, für die Durchführung des „Interkulturellen Dialogs der Jugend“ einen Kostenbeitrag bis zur Höhe von 2.600,00 Euro zu gewähren. Der Verwaltung ist ein entsprechender Verwendungsnachweis vorzulegen.

### Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Sachkonto 531870 zur Verfügung.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?)

### Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2002 findet alljährlich im Rahmen der Euriade die Verleihung des Martin-Buber-Plakette an Persönlichkeiten statt, die sich im Sinne des Philosophen Martin Buber für die Gesellschaft einsetzen. Erster Preisträger war der Altbundeskanzler Helmut Schmidt. In diesem Jahr wird der Preisträger Georg Sporschil ausgezeichnet. Georg Sporschil arbeitete

20 Jahren im Auftrag seines Ordens mit Straßenkindern in Bukarest und seit nun 10 Jahren mit verarmten Roma Kindern in Siebenbürgen. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet, wie in den vergangenen Jahren der „Interkulturelle Dialog der Jugend“, in diesem Jahr unter dem Thema „Freundschaft“, statt. In der Woche des Dialogs treffen sich vom 15. November bis 23. November 2024 ca. 50 junge Menschen aus zahlreichen Ländern der Welt im Alter von 14 – 17 Jahren, um sich kennen und voneinander zu lernen. Die Jugendlichen tauschen sich aus, erleben den Gedanken frei nach dem Philosophen Martin Buber nach dem dialogischen Prinzip sowie seinem Hauptwerk und bereichern durch ihre Anwesenheit und durch den regelmäßig stattfindenden Dialog auf der Burg Rode und dem HUB Theater in Kerkrade, wie auch später mit der jeweiligen Preisträgerin der Martin-Buber-Plakette, die in diesem Zusammenhang stattfindenden Veranstaltungen. Weitere Details ergeben sich aus dem beigefügten Antrag des Euriade e.V. Das Programm hat jedoch schon im April mit einer Pädagogischen Konferenz begonnen. Bei der Pädagogischen Konferenz haben Schulleiter und Lehrer (Betreuer) von neuen und alten jugendlichen Teilnehmern aus der Region teilgenommen. Inhalt war das diesjährige Programm und die Vorbereitungsaufträge für die Woche des Dialogs. Das Projekt verursacht vor allem hohe Unterkunfts- und Verpflegungskosten für die Vielzahl der teilnehmenden Jugendlichen aus diversen europäischen und darüber hinaus auch außereuropäischen Ländern. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt wie in den Vorjahren, mit 2.600,00 Euro zu bezuschussen und sich einen entsprechenden Verwendungsnachweis vorlegen zu lassen.

### **Begründung Rückholrecht**

Der Verwendungsnachweis aus dem Jahr 2023 lag dem Jugendamt erst nach dem letzten Jugendhilfeausschuss für 2024 vor. Dementsprechend ist eine Entscheidung im Rahmen des Rückholrechts durch den Stadtrat erforderlich.

### **Anlage/n**

1 - Antrag\_JiD\_2024

## **Antrag an die Stadt Herzogenrath wegen Unterstützung EURIADÉ 2024**

**Sehr geehrter Herr Michels, sehr geehrter Bürgermeister Dr. Fadavian, sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Herzogenrath!**

Hiermit bitten wir die Stadt Herzogenrath die schon seit einigen Jahren "traditionelle" Unterstützung von 2600 Euro im Zusammenhang mit der Realisierung von Jugend im Dialog und der Durchführung der Verleihung der Martin Buber-Plakette in Kerkrade und Herzogenrath.

Das Programm fand zum Teile schon statt in der ersten Hälfte des Jahres mit den diversen ORPHEO-Konzerten und findet jetzt hauptsächlich statt vom 15. bis 23. November (am 22. November wird die Martin Buber- Plakette verliehen an den Österreicher Georg Sporschill SJ und findet auch das Gespräch mit ihm und seinem Laudator sowie den beiden Bürgermeistern auf der Burg statt.)

Zum Programm!

Die jungen Menschen (etwa 50) sowie ihre LehrerInnen, weiter eine Ärztin, ein Therapeut, unsere Vorstandsmitglieder, die beiden Bürgermeister, Angestellte der Städte (Nadine Schwartz, Frank Ramakers) sind ZUSAMMEN UNTERWEGS, Geschichte, Land, Leute ... und vor allem SICH SELBST kennen zu lernen.

Dies geschieht - mit Herzogenrath und Kerkrade im Zentrum - in der ganzen Euregio  
Am Abend gibt es Kulturveranstaltungen, die auch von ihnen selbst vorbereitet werden ...

Die Jugendlichen treffen behinderte Mitmenschen, Mönche, Politiker, Unternehmer, Kumpel (Grubenarbeiter) und vor allem - wie gesagt - EINANDER.

**Als Fremde kamen sie; als Freunde gehen sie nach Hause.**

Dank "Jugend im Dialog" haben sie nämlich gelernt, einander zu tolerieren, zu akzeptieren, zu respektieren... Sie honorieren das, indem sie ANDERE Menschen geworden sind.

MITMENSCHEN

Das Programm kostet fürs ganze Jahr etwa 80.000 Euro (Publikationen, Arbeitsbücher, Mieten, Reisen, Unterbringung, Honorare, Eintritte, Technik, Kulturveranstaltungen ...)

Mit herzlichem Gruß,  
Prof. Prof. hc. Dr. Dr. Mag.  
Werner Janssen